



Die Rorschacher Bevölkerung hatte dem Projekt zur Neugestaltung der Hauptstrasse im November 2012 mit 75,53 % Ja-Stimmen an der Urne zugestimmt. Nach der Planauflage im April 2013 gingen insgesamt 17 Einsprachen gegen das Projekt ein. Die Einspracheverhandlungen konnten im November 2018 abgeschlossen werden und seit Januar 2019 besteht ein rechtskräftiges Projekt. Nachdem zwischen September 2015 und September 2016 bereits der Abschnitt zwischen Bellevue und Kirchstrasse umgesetzt werden konnte, steht nun während der nächsten 3 Jahre die Neugestaltung zwischen Kirchstrasse und Bodan an. Das Projekt wird in 3 Bauetappen für den Strassen- und Werkleitungsbau durchgeführt. Im Anschluss daran folgen die Platzgestaltungen und Abschlussarbeiten.

Strassenbauprojekt

(Kanton St.Gallen)

Die Hauptstrasse in Rorschach ist Teil der Kantonsstrasse Nr. 1 Rorschach-Rheineck und steht im Eigentum des Kantons St.Gallen.

Das Gestaltungskonzept definiert die verkehrsplanerischen Funktionen, die ortsbaulichen Funktionen und die Verkehrssicherheit. Der Gestaltungsspielraum im Bereich der Fahrbahn ist beschränkt, weil die Hauptstrasse weiterhin den Durchgangsverkehr aufzunehmen hat.

Die gestalterischen Massnahmen sind darauf gerichtet, die Randbereiche für Fussgängerinnen und Fussgänger attraktiver zu machen und die Strasse als Gesamtes ortsbaulich in den historischen Stadtkern optisch besser einzubinden.

Werkleitungsbau

(Techn. Betriebe Rorschach)

Mit den Strassenarbeiten werden die Technischen Betriebe Rorschach die alten Werkleitungen ersetzen. Zudem werden die Hausanschlüsse überprüft, damit diese bei Bedarf erneuert werden können. Die Werkleitungsprojekte und die Arbeiten zur Kantonsstrassenbeleuchtung wurden koordiniert und werden in die Submission Strassenbau integriert.

Auch der ANERGIE-Netzausbau wird in der Submission Strassenbau optional berücksichtigt. Ein Realisierungsentscheid dazu erfolgt im März 2021 und beeinflusst wesentlich die Bauzeit der 1. Hauptetappe Ost.

Gestaltungsprojekt

(Stadt Rorschach)

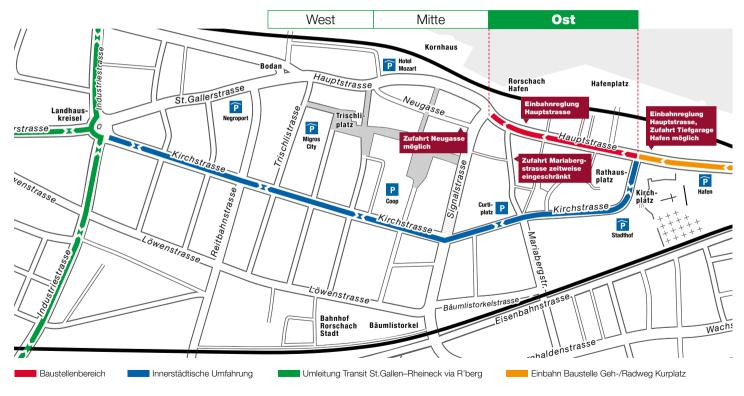
Der Hafen mit dem Hafenplatz ist als Schnittstelle zwischen Stadt und See der wohl bestbesuchte öffentliche Raum in Rorschach. Mit der Gestaltung der Hauptstrasse wird zwischen Hafenzentrum und Hafenbuffet eine Platzwirkung angestrebt. Die Beziehungen von der Ankergasse zum Kornhaus und von der Signalstrasse zum Hafen werden durch offene, platzartige Freiflächen hervorgehoben.

Der Kronenplatz mit dem Jakobsbrunnen hat eine ganz besondere Stellung innerhalb der öffentlichen Räume in Rorschach. Mit der Gestaltung der Hauptstrasse wird dem Kronenplatz ein neuer Auftritt gegeben, der zum Verweilen einlädt und den Jakobsbrunnen besser zur Geltung bringt.

Bauetappe 1 - Ost



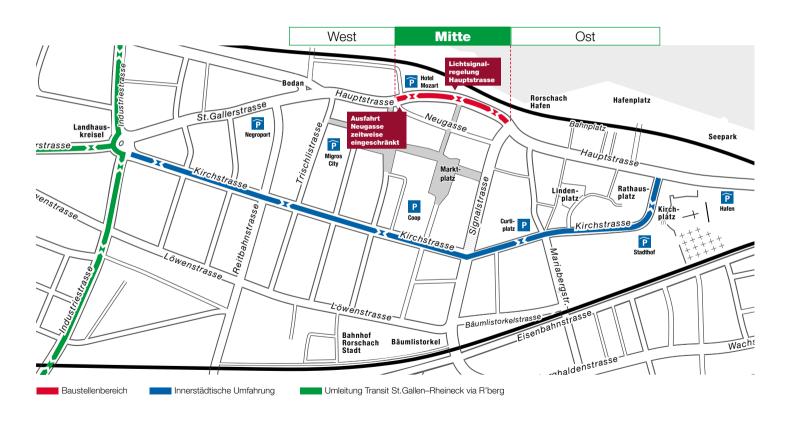
Die **Hauptstrasse** bleibt Richtung Osten zwischen Signal-/Mariabergstrasse und Kirchstrasse gesperrt. Der Zugang zu diesem Strassenbereich ist durch eine Umfahrung über die Kirchstrasse sichergestellt. Die Zufahrt zur **Neugasse** ist von beiden Seiten der Hauptstrasse möglich. In der letzten Phase dieser Bauetappe ist die Zufahrt zur Mariabergstrasse eingeschränkt. Wegen der Gestaltung des Geh- und Radweges beim Kurplatz gilt auch auf der **Hauptstrasse östlich des Rathauses** Einbahnverkehr in Richtung Westen. Zubringerdienste bis zur Bellevue-Barriere bleiben möglich. Der Transitverkehr wird über die Achse Industrie-, Pestalozzi-, Promenaden-, Heidener- und Thalerstrasse über den Rorschacherberg umgeleitet.



Bauetappe 2 - Mitte



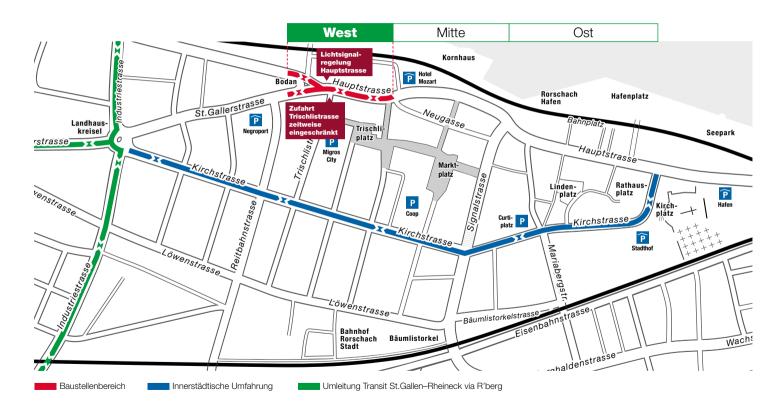
Die **Hauptstrasse** ist zwischen Signalstrasse und Kronenstrasse nur einspurig befahrbar. Die Verkehrsregelung erfolgt über eine Lichtsignalanlage. Um Wartezeiten zu vermeiden, bleibt die Umfahrungsmöglichkeit über die Kirchstrasse. In der letzten Phase dieser Bauetappe kann die Ausfahrt aus der **Neugasse** eingeschränkt sein. Für den Transitverkehr wird die Signalisation zur Umfahrung über die Achse Industrie-, Pestalozzi-, Promenaden-, Heidener- und Thalerstrasse über den Rorschacherberg beibehalten.



Bauetappe 3 - West



Die **Hauptstrasse** ist zwischen Kronenstrasse und St.Galler-/Thurgauerstrasse nur einspurig befahrbar. Die Verkehrsregelung erfolgt über eine Lichtsignalanlage. Um Wartezeiten zu vermeiden, bleibt die Umfahrungsmöglichkeit über die Kirchstrasse. In der letzten Phase dieser Bauetappe kann die Zufahrt zur **Trischlistrasse** zeitweise eingeschränkt sein. Für den Transitverkehr wird die Signalisation zur Umfahrung über die Achse Industrie-, Pestalozzi-, Promenaden-, Heidener- und Thalerstrasse über den Rorschacherberg beibehalten.



Kanton St.Gallen Tiefbauamt

Strassen- und Kunstbauten Lämmlisbrunnenstrasse 54 9001 St.Gallen T 058 229 30 57 www.tiefbau.sg.ch